

Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Dienstag, 23. April 2024

Jahreshauptversammlung des Musikcorps Ufhausen 2024



Bei seiner Jahreshauptversammlung am vergangenen Sonntagabend im DGH Ufhausen hielt das Musikcorps Ufhausen Rückschau auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und gab zugleich einen Ausblick auf das aktuelle Jahr. Der Vereinsvorsitzende Eric Zecchin und die musikalische Leiterin Theresa Ritz führten mit zahlreichen Bildern durch die Tagesordnung und die Höhepunkte des letzten Jahres, vor zahlreichen Mitgliedern und Gästen und in einem frisch renovierten Vereinsraum. Das Jahr 2023 markierte nach der Coronapandemie die Rückkehr zu einem vollen Terminkalender, wobei das Musikcorps mit vier Shows bei der Musikparade in Braunschweig, Erfurt und Leipzig startete. Hier konnten die Musikerinnen und Musiker endlich auch dem Musikparade-Publikum ihre Show „FRIENDS!“ präsentieren und ihr Comeback in den großen deutschen Arenen ausgiebig feiern. Nach einem Auftritt beim heimischen Rosenmontagsumzug in Eiterfeld ging es dann direkt zu einem zweiten Wochenende der Musikparade-Tournee, diesmal in Essen, Münster und Köln. Der Auftritt in der ausverkauften Lanxess-Arena in Köln war dabei natürlich ein besonderes Highlight, denn schließlich ist diese die größte Veranstaltungshalle in Deutschland.

Auch Auslandsauftritte standen im vergangenen Jahr wieder auf dem Plan, so ging es im April zunächst zum Narzissenfest nach Gérardmer in Frankreich, bei dem das Musikcorps beim großen Festumzug auftrat. Im Juli war das Orchester dann im dänischen Sonderbørg beim sogenannten Ringreiterfest zu Gast, wo neben einer Parade auch ein internationales Tattoo stattfand. Hier stand das Musikcorps unter anderem mit einem britischen Militärorchester und der dänischen Königsgarde gemeinsam auf der Fläche. „Die Fahrt nach Dänemark war für uns ein besonders schöner Auftritt, weil wir viele Kontakte knüpfen und die Freizeit am Ostseestrand gut für die Gemeinschaft nutzen konnten“, resümierte der Vorsitzende Eric Zecchin. Ein Auftritt unter dem Motto Freundschaftspflege war auch die Fahrt zum Kottmarsdorfer Mühlenfest in die Oberlausitz, wo ein treuer Fanclub des Musikcorps beheimatet ist. Über das Pfingstweekende konnte das Orchester auch hier seine Show und



diverse Konzerte darbieten und die Freundschaft mit dem Mühlenverein Kottmarsdorf intensiv stärken.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Jugendarbeit, die vor allem durch das Jugendorchester stattfindet, dass in diesem Jahr wieder aktiv geworden ist. Etwa 10 Jugendliche werden hier unter der kompetenten Leitung von Julius Abel ausgebildet, der hierfür eigens einen mehrtägigen Workshop der Musikmentoren Hessen besucht hat und sein Wissen nun an den Nachwuchs weitergibt. Zudem haben im Winter 10 Musikerinnen und Musiker an selbst durchgeführten D-Lehrgängen teilgenommen und sich zum Thema Musiktheorie fortgebildet. Alle Teilnehmenden haben die Prüfung dann Ende Januar auch mit Bravour bestanden. „Ich bin sehr stolz auf unsere Jugendlichen und ihr tolles Engagement“, so die musikalische Leiterin Theresa Ritz. Für alle jungen und junggebliebenen Vereinsmitglieder fand im Sommer außerdem wieder ein Zeltlager mit Volleyballhüpfburg und buntem Rahmenprogramm am Ufhausener Steiger statt. Im Herbst standen dann Auftritte in der Umgebung, zum Beispiel bei der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Philippsthal oder beim Amazon-Sommerfest in Bad Hersfeld, auf dem Plan.

Nach dem Rückblick gaben Eric Zecchin und Theresa Ritz dann einen Ausblick auf dieses Jahr und insbesondere die Ziele des Vereins. Der kürzlich runderneuerte und vergrößerte Probenraum, der unter anderem mit einer digitalen Tafel, einer Sitzgruppe und einem Tischkicker ausgestattet wurde, soll weiterhin den Bedürfnissen der Mitglieder angepasst und gestaltet werden. Das Wichtigste ist jedoch die Planung der neuen Show, die in den kommenden Wochen mit dem musikalischen Arrangement des Niederländers René Leckie Form annehmen soll. Das Musikcorps hat sich in den vergangenen Monaten wieder viele Gedanken zum Showmotto und der musikalischen Ausgestaltung gemacht und will diese in Zusammenarbeit mit ihrem Choreographen Rik Boelee erarbeiten. Es kommt also einige Arbeit auf das Vorstandsteam zu.

Auch in diesem Jahr gab es zahlreiche Ehrungen für langjährige aktive und passive Mitgliedschaft, die von Kreisstabführer Pierre Chaib und Christoph Vey vom Hessischen Musikverband Urkunden und Glückwünsche überbracht bekamen. Wir bedanken uns herzlich für das Engagement aller Geehrten!

Geehrt wurden:

15 Jahre:

Carmen Wiegand

25 Jahre:

Julian Hohmann

Theresa Ritz

Niklas Steinwachs

40 Jahre:

Christoph Abel

Reiner Fink

Ulrich Giebenhain



Nicole Lückert

Heike Möller

Rainer Nophut

Daniela Och

Dieter Vogt

Heiko Wiegand

50 Jahre:

Leonhard Hohmann

Georg Wiegand